Landesprogramm
DEMOKRATIE & TOLERANZ
gemeinsam stärken!

SOMMERTAGUNG

Demokratieskepsis überwinden

Gesellschaftliche Teilhabe stärken

Trotz anhaltend hoher Zustimmungswerte zur Demokratie stellen Studien in Teilen der Bevölkerung ein fehlendes Vertrauen in Institutionen und die demokratischen Lösungskompetenzen der Politik fest. Nicht alle finden sich in der repräsentativen Demokratie angemessen vertreten und mit ihren Anliegen wahrgenommen. Bei manchen kann das Gefühl fehlender Handlungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten außerdem zu grundsätzlichen Zweifeln am demokratischen System führen.

Wie kann die Teilhabe an politischen Prozessen und gesellschaftlichen Diskussionen weiter gefördert und verbessert werden? Welche Erfahrungen haben Projekte der Demokratiestärkung in Mecklenburg-Vorpommern gesammelt? Wie können mehr Menschen erreicht und motiviert werden, sich an der Entwicklung von Antworten auf gesellschaftliche und politische Herausforderungen zu beteiligen? Diese und andere Fragen sollen bei der Sommertagung des Landesprogramms „Demokratie und Toleranz gemeinsam stärken!“ diskutiert werden.

Veranstaltet wird die Sommertagung von der Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz in der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und von der Geschäftsstelle des Bündnisses „WIR. Erfolg braucht Vielfalt“.

Eingeladen sind Akteurinnen und Akteure im Themenfeld Demokratie und Toleranz wie die Mitglieder des landesweiten Beratungsnetzwerks Demokratie und Toleranz, Projekte der Bundesprogramme „Demokratie leben!“ und „Zusammenhalt durch Teilhabe“, alle Kooperationspartnerinnen und -partner sowie weitere Interessierte aus dem Themenfeld.

Wismar
3. Juli 2025

PROGRAMM

09.30 Uhr **Anreise und Anmeldung**

10.00 Uhr **Begrüßung durch die Veranstaltenden**

Grußwort Birgit Hesse, Präsidentin des Landtags Mecklenburg-Vorpommern

Grußwort Sylvia Bartsch, Präsidentin der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar

10.15 Uhr **Vortrag**

Unruhig bleiben: Demokratische Partizipation im Zeichen autoritärer Disruption

Leon A. Brandt, Socles

11.00 Uhr **Vortrag**

Wege zur Partizipation junger Menschen mit Zuwanderungsgeschichte

Dr. Nora Storz, wissenschaftlicher Stab des Sachverständigenrats für Integration und Migration

12.00 Uhr **Mittagsimbiss**

13.30 Uhr **Workshops und Austauschforen**

15.30 Uhr **Kaffeepause**

16.00 Uhr **Schlussdiskussion**

16.30 Uhr **Ende und Abreise**

LpB Landeszentrale für politische Bildung
WIR. Erfolg braucht Vielfalt
Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

WORKSHOPS UND AUSTAUSCHFOREN

1 POLITISCHE PARTIZIPATION VON FRAUEN STÄRKEN

Anna Lisa Alsleben und Romy Tölk, Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald

Wie kann politische Teilhabe von Frauen nachhaltig verbessert werden? Welche Strategien fördern den Schritt in die aktive Politik? Und welche Formate können die Vernetzung politisch interessierter und aktiver Frauen unterstützen? Ziel des Fachaustauschs ist es, wirksame Strategien und erprobte Methoden zur Förderung der politischen Teilhabe von Frauen zu evaluieren und weiterzuentwickeln, um die gleichberechtigte Repräsentation von Frauen in der Politik in Mecklenburg-Vorpommern langfristig zu stärken.

2 VIELFALT LEBEN MIT LEICHTER SPRACHE

Cornelia Ewert, Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen

Eine inklusive Gesellschaft erkennt die Vielfalt ihrer Mitglieder an und fördert die Teilhabe aller, auch jener Menschen, die auf Informationen in leichter Sprache angewiesen sind. Wie politische Bildung dazu ermutigen kann, sich aktiv in Entscheidungsprozesse einzubringen, das soll in diesem Workshop erlebbar werden.

3 ANGEKOMMEN? ZUGEWANDERTE ZWISCHEN CHANCEN UND HÜRDEN DER TEILHABE

M. Aman Anosh und Sayed Hashimi, Jugend spricht – Migrantischer Jugendverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Wie gelingt gesellschaftliche und politische Teilhabe für Zugewanderte? In diesem Workshop werden Chancen und Herausforderungen diskutiert, die junge Migrantinnen und Migranten in Mecklenburg-Vorpommern erleben. Gemeinsam sollen Lösungsansätze erarbeitet werden, um Beteiligungsmöglichkeiten zu stärken und Barrieren abzubauen. Mit interaktiven Methoden und persönlichen Erfahrungen wird gezeigt, wie echte Teilhabe gelingen kann.

4 DEMOKRATIEBILDUNG VOR ORT – KINDER UND JUGENDLICHE BETEILIGEN!

Birgit Müller, Akademie für Kinder- und Jugendparlamente Mecklenburg-Vorpommern – Schabernack e.V., und Linda Vogt, Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Wie steht es um die Beteiligung junger Menschen in Mecklenburg-Vorpommern und wie kann sie weiterentwickelt werden? Wie lassen sich junge Menschen für die Beteiligung vor Ort begeistern und auf welche Erfahrungen kann dabei aufgebaut werden? Neben der Klärung rechtlicher Hintergründe und zentraler Begrifflichkeiten soll im Workshop herausgearbeitet werden, was Beteiligungsprozesse für Kinder- und Jugendliche, aber auch für die Kommunen attraktiv macht.

5 ENGAGIERTES LAND – TEILHABE IN LÄNDLICHEN RÄUMEN STÄRKEN

Susann Plant und Steffi Schlick, Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE)

Seit 2021 fördert die DSEE mit dem Programm „Engagiertes Land“ bundesweit lokale Zusammenschlüsse für Engagement und Beteiligung in strukturschwachen Dörfern, Kleinstädten und Gemeinden. Dieser Workshop stellt ausgewählte Projekte vor und vermittelt praktische Erfahrungen, die im Programm gesammelt wurden. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wird diskutiert, mit welchen Ansätzen und Methoden Teilhabe insbesondere in ländlichen Räumen weiter gestärkt werden kann.

ANMELDUNG

Der Anmeldeschluss ist am **23. Juni 2025**.
Die Teilnahme ist kostenfrei.

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung **zwei Workshops** aus – einen Erstwunsch sowie einen Zweitwunsch, falls ein Workshop bereits ausgebucht sein sollte.

Anmeldungen bitte per Mail mit Name, Institution/Projekt, Anschrift und Mail-Adresse an:

e.schoerle@lpb.mv-regierung.de

Dr. Eckart Schörle
Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern /
Landeskoordinierungsstelle für Demokratie und Toleranz
Jägerweg 2, 19053 Schwerin
Telefon: 0385/588 - 189 64

www.lpb-mv.de | www.beratungsnetzwerk-mv.de

VERANSTALTUNGSORT

Zeughaus

Ulmenstraße 15
23966 Wismar

Der Veranstaltungsort ist weitgehend barrierefrei. Teilen Sie uns entsprechende Bedarfe bitte gerne bei der Anmeldung mit.

Anreise

Vom Bahnhof Wismar ca. ein Kilometer bzw. 15 Gehminuten bis zum Zeughaus.

Parkmöglichkeiten am Zeughaus und gegenüber auf den Parkplätzen Altstadt/ Westhafen und Schiffbauerdamm.

LpB Landeszentrale für politische Bildung
WIR. Erfolg braucht Vielfalt.
Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern
Kofinanziert von der Europäischen Union
Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!